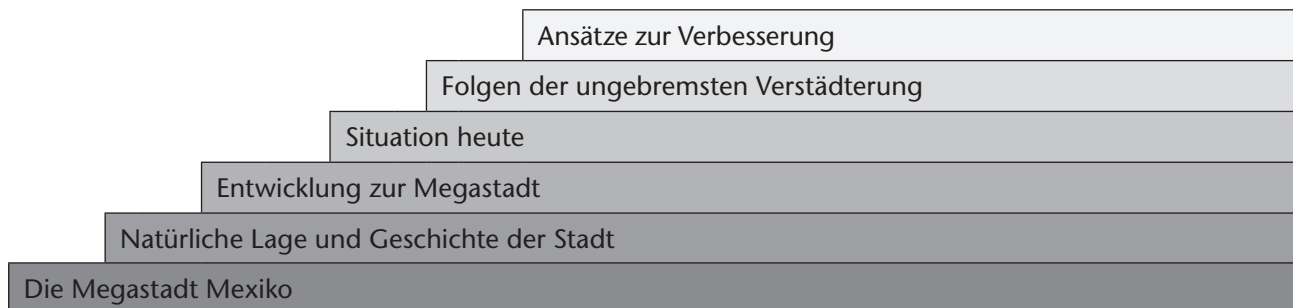




3.3 Mexiko-Stadt wächst ins Unermessliche

Didaktische Treppe



Kompetenzen

- Die Sch begreifen, dass Mexiko-Stadt eine Megastadt ist.
- Sie können die natürliche Lage der Stadt und ihre Geschichte beschreiben.
- Sie sind imstande, die Entwicklung von Mexiko-Stadt zu erläutern.
- Die Sch sind in der Lage, die Situation heute zu charakterisieren.
- Sie begreifen die Folgen der gegenwärtigen Entwicklung für die Stadt.
- Sie können Ansätze zur Verbesserung der aktuellen Situation erschließen.

Vorbereitung

- Die Arbeitsblätter (AB 1–4) werden in Klassenstärke kopiert.
- Das Bild wird auf Folie kopiert. Sie können dieses auch in Farbe unter der URL www.auer-verlag.de/zusatzmaterial/7693 kostenlos herunterladen.
- AB 3 kann für den Einsatz am Whiteboard ebenfalls heruntergeladen werden.

Einstieg

- L legt die Folie auf.
- Problemfrage: Die Sch formulieren ihre Fragen zur Megastadt Mexiko an der Tafel.

Erarbeitung

Die Bearbeitung der Materialien erfolgt in Gruppen- oder Partnerarbeit.

Sicherung / Vertiefung

- Die Sch erstellen mithilfe der Materialien und dem Internet eine Collage oder eine Wandzeitung.
- Sie diskutieren in der Klasse über die große Kluft zwischen Arm und Reich.



Lösungen

AB 1 + 2

1.



2. Die Höhenlage stellt höhere Anforderungen an das Atmen. Die Bewohner leben mit der ständigen Bedrohung durch Vulkane und Erdbeben. Die Lage auf einem ehemaligen See birgt zudem die Gefahr des Absinkens. Es gibt fruchtbare vulkanische Böden in der Umgebung und Bodenschätze.
3. Die Temperaturen liegen ganzjährig über 10 °C, die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt 16,5 °C (Deutschland: 9,4 °C). Der Jahresniederschlag beläuft sich auf 984 mm (Deutschland: 750 mm), der Niederschlag ist ungleichmäßig verteilt.
4. Durch die zahlreichen Revolutionen haben viele Menschen ihre Existenzgrundlage verloren. Immer wieder kam es aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage zu Aufständen. Auch heute bestimmen Armut, schlechte Bildungsmöglichkeiten, Korruption und Drogenhandel den Alltag in Mexiko-Stadt. Hinzu kommt die angespannte Wohnsituation.

5.

Himmelsrichtung	Jahr		
	1500	1900	1990
N-S-Ausdehnung	ca. 5 bis 6 km	ca. 5 bis 6 km	ca. 70 km
W-O-Ausdehnung	ca. 3 bis 4 km	ca. 5 bis 6 km	ca. 40 bis 42 km

AB 3

1. Der Popocatepetl gehört zu den hochexplosiven Vulkanen des Pazifischen Feuerrings. Bei einem stärkeren Ausbruch wäre Mexiko-Stadt vor allem durch Aschenregen, aber auch durch Glutlawinen gefährdet.
2. Kaltluft strömt von der Sierra de las Cruces in die Stadt. Die warme Luft in der Höhe legt sich über die kalte. Es findet kein Luftaustausch mehr statt. Die Schadstoffe bleiben am Boden. Eine Smog-Lage entsteht. Die Abgase der Autos und der Industrie sind die vom Menschen herbeigeführten Ursachen für den Smog.
3. Die Lage am Rande der Sierra und die Beckenlage verstärken das Entstehen von Smog.

AB 4

- 1.–3. Individuelle Lösungen



Mexiko-Stadt – eine Megastadt

20 Millionen Menschen leben hier in 2 310 m Höhe.



Mexiko-Stadt aus der Luft



Natürliche Lage und Entwicklung von Mexiko-Stadt

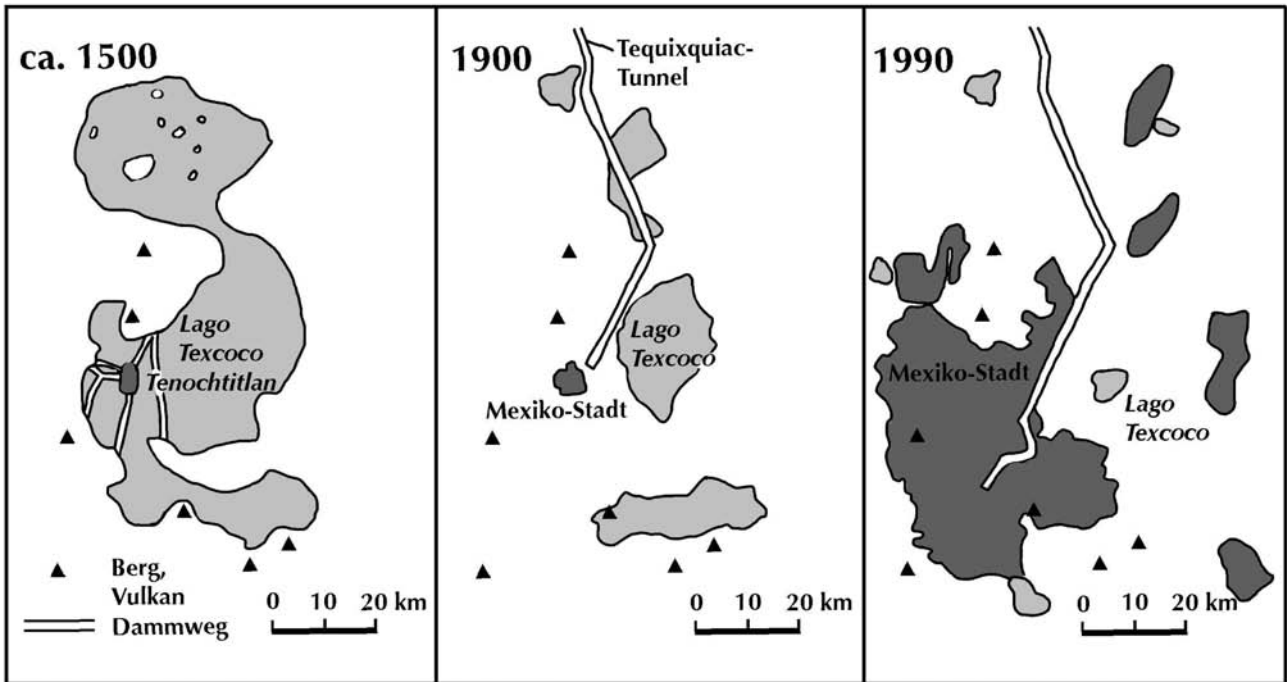


Natürliche Lage	Geschichte
<ul style="list-style-type: none"> – liegt im 60 km langen und 100 km breiten Tal von Mexiko – durchschnittliche Höhe: 2 310 m – auf drei Seiten von Bergen umgeben, darunter die beiden Vulkane Popocatepetl und Iztaccihuatl – Landschaft früher von Seen geprägt – häufig starke Erdbeben – fruchtbare vulkanische Böden, viele Bodenschätze – Tropen, Kalttropen 	<ul style="list-style-type: none"> – Gründung der Stadt Tenochtitlan durch die Azteken – Ansiedlung auf Inseln im See Texcoco – 1521: Eroberung von Tenochtitlan (30 000 Einwohner) durch eine kleine spanische Söldnertruppe – Zerstörung der alten Kultur durch die Spanier – im Laufe der nächsten Jahrhunderte Aufstände gegen die Spanier – 1910: Revolution, 700 000 Einwohner in Mexiko-Stadt – Trockenlegung von Seen und Sümpfen – während der Revolution viele Tote, häufig Verlust der Existenzgrundlage – große Zuwanderung nach Mexiko-Stadt – 1968: Niederschlagung des Studentenaufstands mithilfe von Truppen – Aufstand wegen schlechter sozialer Verhältnisse in der Sechs-Millionen-Stadt – Mangel an Wohnungen – Entstehung von Slums – heute eine der größten Städte der Welt (Megastadt)
<div style="text-align: center;"> <p>Mexico City 2310 m</p> <p>16,5 °C 894 mm</p> </div>	



Natürliche Lage und Entwicklung von Mexiko-Stadt

Flächenentwicklung von Mexiko-Stadt



1. Tragt in die Karte von Mexiko die Nachbarstaaten und die größten Städte ein.
2. Erklärt, was die natürliche Lage für das Leben in Mexiko-Stadt bedeutet.
3. Beschreibt das Klimadiagramm.
4. Lest die Stichwörter zur Geschichte der Stadt Mexiko durch. Erläutert, inwiefern sie erste Auskünfte über die Probleme heute gibt.
5. Schaut euch die Flächenentwicklung von Mexiko-Stadt an. Messt die Ausdehnung der Stadt um 1500, 1900 und 1990 mithilfe des Maßstabs. Beachtet, dass Mexiko-Stadt um 1500 noch Tenochtitlan hieß. Tragt die Werte in die Tabelle ein.

	Jahr		
	1500	1900	1990
Himmelsrichtung			
N-S-Ausdehnung			
W-O-Ausdehnung			